

Inhaltsverzeichnis

. Aufgabenstellung und Untersuchungskonzept	17
1.1 Aufgabenstellung	17
1.2 Untersuchungskonzept und Aufbau der Arbeit	20
1.2.1 Untersuchungskonzept	20
1.2.2 Aufbau der Arbeit	21
1.2.2.1 Theorie - Teil I	21
1.2.2.2 Empirie	23
1.2.2.3 Theorie - Teil II	23
. Theoretischer Bezugsrahmen und Stand der empirischen Forschung	25
2.1 Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	25
2.1.1 Unternehmensgründungen	26
2.1.1.1 Begriff	26
2.1.1.2 Formen	28
2.1.2 Technologieorientierte Unternehmensgründungen	29
2.1.2.1 Begriff	30
2.1.2.2 Formen	32
2.2 Zur volkswirtschaftlichen Bedeutung junger Technologieunternehmen im Innovations- und Wettbewerbsprozeß sowie bei der Schaffung neuer Ar- beitsplätze	34
2.2.1 Theoretische Betrachtung	35
2.2.2 Empirischer Befund	39
2.2.2.1 Erfahrungen im Ausland	40
2.2.2.2 Erfahrungen im Inland	45
2.3 Probleme und Leistungsbedarf junger Technologieunternehmen im Entste- hungs- und Entwicklungszyklus	49
2.3.1 Lebenszyklus	50
2.3.2 Probleme im Entstehungszyklus	55
2.3.3 Probleme im Entwicklungszyklus	58
2.3.4 Leistungsbedarf technologieorientierter junger Unternehmen	60
2.4 Erfolgsfaktoren junger technologieorientierter Unternehmen	64
2.4.1 Erfolgsfaktoren junger technologieorientierter Unternehmen im Überblick	64
2.4.1.1 Grundstruktur des Erfolgsfaktorensystems	65
2.4.1.2 Unternehmensinterne Erfolgsfaktoren	67
2.4.1.3 Unternehmensexterne Erfolgsfaktoren	69
2.4.2 Unternehmensinterne Erfolgsfaktoren	73
2.4.2.1 Gründerperson	73
2.4.2.2 Gründungs- und Führungsorganisation	79

2.4.2.3	Produkt/Dienstleistung	80
2.4.2.4	Kapitalausstattung	82
2.4.3	Unternehmensexterne Faktoren	85
2.4.3.1	Zur Rolle der Region als Inkubator und Komplex unternehmensexterner Erfolgsfaktoren	86
2.4.3.2	Regionale Besonderheiten in der traditionellen Theorie standörtlicher Divergenzen als unternehmensexterne Erklärungsfaktoren für den Unternehmenserfolg	89
2.4.3.2.1	Angebotsdeterminanten (Arbeit, Kapital)	90
2.4.3.2.2	Regionales Nachfragepotential	94
2.4.3.2.3	Infrastrukturausstattung	95
2.4.3.3	Netzwerkeinbindung und -struktur als unternehmensexterne Erklärungsfaktoren für den Unternehmenserfolg	97
2.4.3.3.1	Der Netzwerkansatz als Analyseinstrument	99
2.4.3.3.2	Der abstrakte Netzwerkbegriff	106
2.4.3.3.3	Das konkrete Netzwerk-Modell	108
2.4.3.3.4	Leistungsangebot relevanter Akteure und Beziehungen im Entstehungszyklus junger technologieorientierter Unternehmen	110
2.4.3.3.5	Leistungsangebot relevanter Akteure und Beziehungen im Entwicklungszyklus junger technologieorientierter Unternehmen	116
2.5	Zusammenfassung	120
3.	Empirische Analyse der Gründungsproblematik und des Einflusses der Einbindung in Unternehmens- und Politiknetzwerke auf den Erfolg junger Technologieunternehmen	123
3.1	Erhebungsmethodik	125
3.1.1	Auswahl technologieorientierter Unternehmensgründungen	125
3.1.1.1	Aggregatstatistische Analyse der regionalen Verteilung von TOU in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) / Regionsauswahl	125
3.1.1.2	Unternehmensauswahl	129
3.1.2	Auswahl beteiligungskapitalfinanzierter junger Unternehmen	139
3.1.2.1	Unternehmensauswahl	140
3.1.2.2	Regionsauswahl	142
3.1.3	Befragungen	144
3.1.3.1	Unternehmensbefragung	144
3.1.3.2	Akteursbefragung	145
3.1.3.2.1	Ermittlung relevanter Akteure	145
3.1.3.2.2	Struktur und Inhalt der Akteursleitfäden - Durchführung der Interviews	148
3.1.3.3	Beteiligungskapitalgeberbefragung	149
3.2	Empirische Ergebnisse	150
3.2.1	Struktur des Unternehmenssamples	150
3.2.2	Erfolgsbestimmung	159

3.2.2.1	Das Umfeld der Unternehmen	159
3.2.2.2	Erfolgsindikatoren	162
3.2.2.2.1	Diskussion des Erfolgsbegriffs	162
3.2.2.2.2	Indikatoren im Entstehungszyklus / Gründungserfolg	163
3.2.2.2.3	Indikatoren im Entwicklungszyklus / Wachstumserfolg	165
3.2.2.3	Verfahren zur Gruppenbildung / Interpretation der Ergebnisse	165
3.2.2.3.1	Bestimmung des Gründungserfolges	166
3.2.2.3.2	Bestimmung des Wachstumserfolges	168
3.2.2.3.3	Gegenüberstellung von Gründungs- und Wachstumserfolg	169
3.2.3	Grundprobleme und Leistungsbedarf bei der Entstehung und Entwicklung junger Unternehmen	170
3.2.3.1	Unternehmenserfolg und Probleme	170
3.2.3.2	Unternehmenserfolg und Gründereigenschaften	174
3.2.3.3	Gründungs- und Führungsorganisation sowie Zielsystem	177
3.2.3.4	Unternehmenserfolg und Produkt oder Dienstleistung	179
3.2.3.5	Unternehmenserfolg und Kapital	181
3.2.4	Beschreibung und Typisierung regionaler Fördernetzwerke	183
3.2.4.1	Gesamtdarstellung der Akteursbefragung	184
3.2.4.1.1	Regionale Verteilung der interviewten Akteure und Regionsspezifika	184
3.2.4.1.2	Interviewpartner	186
3.2.4.1.3	Größe der Organisationen	186
3.2.4.1.4	Entstehung	188
3.2.4.1.5	Leistungsangebot	189
3.2.4.1.6	Zielgruppenausrichtung und Kontaktaufnahmeart	192
3.2.4.1.7	Kontaktstruktur	193
3.2.4.2	Gegenüberstellung der Vergleichsregionen anhand von Strukturindikatoren	196
3.2.4.2.1	Die Strukturindikatoren	196
3.2.4.2.2	Vergleich der Untersuchungsregionen	201
3.2.4.3	Zwischenergebnis	203
3.2.5	Die Bedeutung der individuellen Kontaktstruktur und der Einbindung in das regionale Fördernetzwerk für die Deckung des Leistungsbedarfs bei der Entstehung und Entwicklung junger Unternehmen	204
3.2.5.1	Kontaktstruktur im Entstehungs- und Entwicklungszyklus	205
3.2.5.1.1	Kontaktstruktur im Entstehungszyklus	205
3.2.5.1.2	Kontaktstruktur im Entwicklungszyklus	210
3.2.5.1.3	Kontakttypen im Entstehungs- und Entwicklungszyklus	214

Inhaltsverzeichnis

3.2.5.1.4 Zwischenbetriebliche Verflechtung und Vertriebsorganisation ("U-Netzwerk")	216
3.2.5.2 Unternehmenserfolg und Kontakte im Entstehungs- und Entwicklungszyklus	219
3.2.5.2.1 Unternehmenserfolg und Kontakte im Entstehungszyklus	220
3.2.5.2.2 Unternehmenserfolg und Kontakte im Entwicklungszyklus	221
3.2.5.2.3 Unternehmenserfolg und zwischenbetriebliche Verflechtung sowie Vertriebsorganisation ("U-Netzwerk")	221
3.2.5.3 Unternehmenserfolg und die Einbindung in das regionale Fördernetzwerk ("A-Netzwerk")	225
3.2.5.4 Zwischenergebnis	234
3.2.6 Ergebnisse des Projektes "Beteiligungskapital": Auswirkungen der Beteiligungskapitalfinanzierung auf die Entstehung und Entwicklung junger Unternehmen	237
3.3 Kritische Würdigung der empirischen Ergebnisse zum Einfluß der Einbindung in Unternehmens- und Politiknetzwerke auf den Erfolg junger Technologieunternehmen	239
4. Möglichkeiten einer erweiterten Neuen Institutionenökonomie als Grundlage für die Empfehlung effizienter institutioneller Arrangements für junge Technologieunternehmen	241
4.1 Die (neuere) ökonomische Austauschtheorie (Transaktionskostenansatz)	244
4.1.1 Einordnung in die wirtschaftswissenschaftlichen Positionen	244
4.1.2 Zielsetzung und Begriffsrahmen	252
4.1.3 Verhaltensannahmen und Transaktionsspezifika	256
4.1.4 Alternative Beherrschungs- und Überwachungssysteme	260
4.1.5 Transaktionskostentheoretischer Beitrag zur Innovationsforschung	266
4.2 Die (neuere) soziologische Austauschtheorie (Netzwerkansatz)	271
4.2.1 Vorläufer	271
4.2.2 Zielsetzung und Begriffsrahmen	274
4.2.3 Verhaltensannahmen und zentrale Analysekonzepte	276
4.2.4 Netzwerke - Beherrschungs- und Überwachungssysteme zwischen Markt und Hierarchie?	280
4.2.5 Netzwerktheoretischer Beitrag zur Innovationsforschung	288
4.3 Zwischenergebnis	293
4.4 Ansatzpunkte für eine Erweiterung der Neuen Institutionenökonomie: Verhalten, Determinanten des Vertrauens und institutionelle Arrangements	295
4.4.1 Vertrauenskategorien in den sozialwissenschaftlichen Disziplinen	297
4.4.2 (Sozial-)Psychologische Erklärungsansätze	302
4.4.3 Soziologische Erklärungsansätze	315
4.4.4 Ökonomische Erklärungsansätze	320
4.4.5 Zwischenergebnis	331

4.5 Die spezifische Problemlage junger Technologieunternehmen und deren institutionelle Lösung aus dem Blickwinkel einer um ein situatives Verhaltenskonzept erweiterten Neuen Institutionenökonomie.....	336
4.5.1 Faktorspezifität und Unsicherheit als wesentliche Ursachen für das Entstehungs- und Entwicklungshemmnis junger Technologieunternehmen	336
4.5.2 Effiziente institutionelle Arrangements zur Lösung der spezifischen Problemlage junger Technologieunternehmen	341
4.5.2.1 Informationsmängel und Mißtrauen	342
4.5.2.2 Lösungsansätze der konventionellen ökonomischen Theorie - Informationsbeschaffung und -verteilung.....	346
4.5.2.3 Lösungsansätze einer um ein situatives Verhaltenskonzept erweiterten Neuen Institutionenökonomie - Vertrauensbildung und Präferenzenverschiebung.....	349
4.5.3 Zwischenergebnis	355
4.6 Zusammenfassung.....	358
5. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	361
5.1 Zusammenfassung.....	361
5.1.1 Probleme und Leistungsbedarf sowie Determinanten des Gründungs- und Wachstumserfolges technologieorientierter Unternehmen.....	362
5.1.1.1 Probleme und Leistungsbedarf.....	362
5.1.1.2 Unternehmensinterne Erfolgsfaktoren.....	363
5.1.1.3 Die Einbindung in Unternehmens- und Politiknetzwerke als unternehmensexterner Erfolgsfaktor.....	367
5.1.2 Möglichkeiten einer erweiterten Neuen Institutionenökonomie als Grundlage für die Empfehlung effizienter institutioneller Arrangements für junge Technologieunternehmen	372
5.2 Schlußfolgerungen	374
5.2.1 Politischer Handlungsbedarf zur Förderung junger Technologieunternehmen	375
5.2.2 Handlungsempfehlungen.....	378
5.2.3 Theoretischer und empirischer Forschungsbedarf.....	382
Literaturverzeichnis	386
Anhang.....	407
1. Fragebogen der postalischen Befragung	409
2. Unternehmensgesprächsleitfaden	413
3. Gesprächsleitfaden für Akteure	455